



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 6

ביאור על הנ"ל

Eine Erklärung des Vorangegangenen



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/6/

1 ביאור על הנ"ל

Erläuterung des Vorangegangenen.

2 ביאור הדברים ע"פ כי עמך מקור חיים. ענין תרי"ג מצות הן תרי"ג ארחין שבגולגלתא דז"א ושרשן מחד ארחא דא"א. והענין דכל המצות נק' מצות הוי"ה הקב"ה מניח תפילין ומתעטף בציצית ומתפלל.

Eine Erklärung der Sache gemäß [dem Vers]: „Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens.“ Die 613 Mitzvos sind die 613 Wege im Schädel (Gulgalta) der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin), und ihre Wurzel liegt in dem einen Weg von Arich Anpin [der höheren Konfiguration des g-tlichen Willens]. Und der Punkt ist, dass alle Mitzvos „Mitzvos Havayahs“ genannt werden: Der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), legt Tefillin an, hüllt sich in Tzitzis und betet.

3 וביאור הענין הוא להיות כי ידוע דאין ערוך כלל האצ"י לגבי עצמות אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה וכלא ממש חשיבי קמיה ית'.

Die Erklärung der Sache ist folgende: Bekanntlich ist die Welt der Emanation (Atzilus) mit dem Wesen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, in keiner Weise vergleichbar; alles gilt vor Ihm, möge Er gesegnet sein, als völlig nichtig.

ומקור האור הנמשך להם הוא רק מבחי' קו והארה לבד. וגם אח"כ עוד צמצומים רבים עד שיומשך האור בבחי' חכמה וחסד.

Die Quelle des zu ihnen herabgezogenen Lichts ist allein die Ebene der Linie des Lichts (Kav), ein bloßer Lichtschein. Und auch danach erfolgen noch viele weitere Einschränkungen (Tzimtzum), bis das Licht in der Gestalt der Weisheit (Chochmah) und der Güte (Chesed) herabgezogen wird.

4 והוא הנק' בחי' שערות. אבא יונק ממזלא שבחי' השערה הוא המשכה בדילוג הערך. וכדי שיהיה הירידה הגדולה והשפלה זו זהו נק' מצות הוי"ה שהקב"ה מקיים המצות.

Dies wird die Ebene der „Haare“ genannt: „Abba [Vater, die Weisheit (Chochmah)] wird aus dem Mazal [dem Haar des Bartes von Arich Anpin] gespeist“, denn die Ebene eines Haares ist eine Herabführung, die [die proportionale Kluft] überspringt. Und dass ein solcher großer Abstieg und eine solche Erniedrigung stattfinden können – das wird „die Mizwot des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah)“ genannt: dass der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), die Mizwot erfüllt.

היינו שמניח תפילין ר"ל [רוצה לומר] ההמשכה להיות אוא"ס [אור אין סוף] מתלבש בחכמה. ותפילין לשון התקשרות והתחברות מלמעלה למטה. ולכן מה כתיב בהו כי מי גוי גדול כו'.

Das heißt: [wenn gesagt wird,] dass Er Tefillin anlegt, ist damit die Herabführung gemeint, durch die das unendliche Licht (Or Ein Sof) sich in die Weisheit (Chochmah) kleidet. „Tefillin“ ist ein Ausdruck für Bindung und Verbindung von oben nach unten. Was steht deshalb in ihnen geschrieben? „Denn wer ist ein großes Volk ...“

שעיקר השפעת החכמה הוא בשביל נש"י [נשמות ישראל] כמשי"ת [כמו שיתבאר] לקמן בס"ד [בסייעתא דשמיא]. ומצות צדקה שלו ית' הוא ההמשכה בבחי' חסד להיות עולם חסד יבנה.

Denn der hauptsächliche Zweck des Einflusses von Chochmah besteht im Wohl der Seelen Israels, wie weiter unten, mit G-ttes Hilfe, erklärt werden wird. Und Seine Mitzvah der Tzedakah [Wohltätigkeit], möge Er gesegnet sein, ist die Herabführung in der Form von Güte (Chesed), sodass „die Welt durch Güte erbaut wird“.

5 והנה כמו ע"ד דוגמא בקיום המצות כאדם. הנה יש בזה שני דברים.

Nehmen wir nun als Analogie die Erfüllung der mitzvos durch einen Menschen. Dabei gibt es zwei Dinge.

הא' המצוה בפ"ע [בפני עצמו] קודם שיעשה אותה האדם כמו התפילין עצמם או הציצית. והב' כשהאדם עושה את המצוה ומקיימה דהיינו שמניח התפילין ומתעטף בציצית.

Das Erste ist die Mitzvah selbst, bevor der Mensch sie ausführt, etwa die Tefillin selbst oder die Tzitzis. Das Zweite ist, wenn der Mensch die Mitzvah tut und erfüllt, das heißt, wenn er die Tefillin anlegt und sich mit den Tzitzis umhüllt.

6 וזהו העיקר וגמר מעשה המצוה שאז תהיה מצוה

Und dies ist das Wesentliche und die Vollendung der Handlung der Mitzvah, denn dann wird sie zu einer Mitzvah.

כי בלתי ההנחה של התפילין על הראש והיד. הגם שכתובים הד' פרשיות בטוב. ויש בהם קדושה. עכ"ז [עם כל זה] אין בזה עדיין גילוי רצה"ע [רצון העליון] עד שיניחם האדם בראשו וזרועו.

Denn ohne die Tefillin auf Kopf und Arm anzulegen – obwohl die vier Abschnitte korrekt geschrieben sind und Heiligkeit in ihnen liegt –, gibt es darin dennoch noch keine Offenbarung des höchsten Willens, bis der Mensch sie auf seinen Kopf und seinen Arm legt.

7 ועדי"ז יובן למעלה התפלין עצמם הן בחי' ד' מוחין חכמה ובינה ודעת המתחלק לחו"ג [לחסד וגבורה] זהו בחי' א'.

In gleicher Weise lässt sich auf der höheren Ebene verstehen: Die Tefillin selbst sind die vier intellektuellen Kräfte (Mochin) – die Weisheit (Chochmah), das Verständnis (Binah) und das Wissen (Daas), wobei sich Daas in die Güte (Chesed) und die Selbstbegrenzung (Gevurah) unterteilt. Dies ist der erste Aspekt (Bechinah).

אך העיקר הוא כשהקב"ה מניח התפלין דהיינו התלבשות אוא"ס [אור אין סוף] בחכמה וזהו גמר מצותן משא"כ הד' מוחין מצד עצמן אין ערוך כלל לכשהקב"ה מניח אותן.

Das Wesentliche ist jedoch, wenn der Heilige, gelobt sei Er, die Tefillin anlegt, das heißt, wenn sich das unendliche Licht (Or Ein Sof) in Chochmah einkleidet; darin besteht die Vollendung ihrer mitzvah. Die vier Mochin für sich genommen sind in keiner Weise vergleichbar mit [dem Zustand], in dem der Heilige, gelobt sei Er, sie anlegt.

8 וכמו למטה שהמצוה הוא כשמניחין התפלין כנ"ל. אך איך שייך בנמשל לומר כן

Und ebenso besteht unten die Mitzvah darin, dass man die Tefillin anlegt, wie oben gesagt. Doch wie lässt sich dies im Entsprechenden sagen?

בשלמא במשל התפלין יש להן מציאות חוץ מאדם ע"כ גם קודם שהניחם האדם יש להן מציאות ולהיות דבר שבקדושה אבל למעלה הרי ממך הכל כתיב.

Im Gleichnis ist das verständlich: Die Tefillin haben eine Existenz außerhalb des Menschen; daher besitzen sie auch schon, bevor der Mensch sie anlegt, eine Existenz und sind ein heiliger Gegenstand. Doch oben steht geschrieben: „Denn alles ist von Dir.“

9 והתהוות החכמה הוא ממנו ית'. והוא היודע והוא הדיעה כו'. אי"כ איך יצוייר התפלין למעלה קודם ההנחה.

Und das Entstehen der Weisheit (Chochmah) ist von Ihm, gesegnet sei Er; „Er ist der Wissende und Er ist das Wissen ...“ Wenn dem so ist, wie kann man sich Tefillin oben vorstellen, bevor sie angelegt werden?

אבל הענין ע"פ מ"ש במאמר דפתח אליהו וכד אנת תסתלק מנייהו אשתארו כגופא כו'. דקשה כנ"ל איך יש להם מציאות אפי' [אפילו] כגופא כו'.

Doch die Sache ist gemäß dem, was in dem Abschnitt Patach Eliyahu gesagt wird: „Und wenn Du Dich von ihnen zurückziehst, bleiben sie wie ein Körper ...“ Denn wie oben gesagt, ist es schwierig: Wie können sie irgendeine Existenz haben, selbst wie ein Körper ...?

בשלמא באדם הגוף יש לו מציאות בפ"ע [בפני עצמו] שאין התהוותו מהנשמה כ"א מטפות או"א [אבא ואימא] כו'. מה שאין כן למעלה הרי ממך הכל.

Bei einem Menschen ist es verständlich, [da] der Körper eine eigene Existenz hat, denn sein Entstehen geht nicht auf die Seele zurück, sondern auf die Tropfen des Vaters und der Mutter ... Doch oben ist es anders, denn „alles ist von Dir“.

10 וא"כ כד אנת תסתלק כו'. איך יש שום מציאות להן. אך התירוץ דפי' תסתלק אין ר"ל [רוצה לומר] הסתלקות לגמרי רק הסתלקות מוחין דגדלות. ונשאר מוחין דקטנות כמו באדם כשישן.

Wenn dem so ist: „Wenn Du Dich zurückziehst ...“ – wie können sie dann überhaupt irgendein Dasein haben? Doch die Antwort lautet: „Sich zurückziehen“ bedeutet keinen vollständigen Rückzug, sondern nur, dass die intellektuellen Kräfte (Mochin) des Reifezustands (Mochin de-Gadlus) zurückgezogen werden, während die unreifen Mochin (Mochin de-Katnus) verbleiben, wie bei einem Menschen, wenn er schläft.

וגם כי הכלים הנק' גופא יש להן שרש בפ"ע [בפני עצמו] מאוא"ס [מאור אין סוף] היינו מבחי' מטי ולא מטי. רק שאח"כ מתלבש בהן האור ששרשו למעלה מבחי' זו והתלבשותו כנשמתא בגופא.

Auch haben die Gefäße, die „Körper“ genannt werden, eine eigene Wurzel im unendlichen Licht (Or Ein Sof), nämlich auf der Ebene des „Erreichens und Nichterreichens“. Erst danach wird das Licht, dessen Wurzel höher liegt als diese Ebene, in sie eingekleidet; seine Einkleidung ist wie die einer Seele in einen Körper.

11 ויש בזה קטנות וגדלות. ע"כ גם בהסתלק המוחין דגדלות אשתארו הכלים כגופא שהרי יש להן שרש בפ"ע [בפני עצמו]

Und darin gibt es Unreife und Reife. Daher bleiben selbst dann, wenn sich die reifen intellektuellen Kräfte (Mochin) zurückziehen, die Gefäße wie ein Körper bestehen, da sie eine eigene Wurzel haben;

רק לפי שאין ערוך בחי' זו לגבי הבחינה כשהאור ומוחין דגדלות מאיר בהן. לכך נק' כגופא בלא נשמתא.

Da diese Ebene jedoch in keinem Verhältnis zu der Ebene steht, in der das Licht und die reifen Mochin in ihnen leuchten, wird sie deshalb „wie ein Körper ohne Seele“ genannt.

12 ועד"ז יובן בענין הקב"ה מניח תפלין היינו תוספת אור בבחי' חכמה ומוחין גדולים עד שהן בולטים על הראש והכלי

In gleicher Weise lässt sich die Angelegenheit verstehen, dass „der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), Tefillin anlegt“: Es bedeutet ein zusätzliches Licht auf der Ebene der Weisheit (Chochmah) und große intellektuelle Kräfte (Mochin), bis sie über dem Kopf und dem Gefäß hervorragen;

משא"כ התפלין מצד עצמם יש להם ג"כ מציאות ע"ד כגופא בלא נשמתא וכן בשאר כל המצות יובן כן. während die Tefillin für sich genommen ebenfalls eine Existenz haben, nach Art von „wie ein Körper ohne Seele“. Ebenso ist dies bei allen übrigen Mitzvos zu verstehen.

13 והקב"ה יושב ועוסק בתורה הוא המשכת אותיות מבחי' שמו הגדול כו'.

Und „der Heilige, gelobt sei Er, sitzt und beschäftigt Sich mit der Tora“: Dies ist das Herabziehen von Buchstaben aus der Ebene Seines großen Namens ...

והקב"ה מתפלל יה"ר [יהי רצון] כו'. שימושכו מדות דא"א בז"א כו'. ורב חסד כו'.

Und „der Heilige, gelobt sei Er, betet: Möge es Mein Wille sein ...“: Das bedeutet, dass die Attribute von Arich Anpin in Zeir Anpin herabgezogen werden ... und „reich an Güte ...“

ויש פ"י אחר דהקב"ה ר"ל [רוצה לומר] ז"א דאצי". והתפלין הן מוחין מאו"א [מאבא ואימא] הנמשכים לו וא"כ הם למעלה ממנו. וא"ש [ואתי שפיר] לפ"ז [לפי זה] ביותר בענין הקב"ה מתפלל שיכבשו רחמי כו' שימושכו לו מדות דא"א כו'.

Es gibt eine andere Erklärung: „Der Heilige, gelobt sei Er“ meint Zeir Anpin der Welt der Emanation (Atzilus). Die Tefillin sind die intellektuellen Kräfte (Mochin) von Vater und Mutter (Abba und Imma), die zu Ihm herabgezogen werden; demnach stehen sie über Ihm. Nach dieser Auslegung passt [die Aussage], dass der Heilige, gelobt sei Er, betet: „Dass Meine Barmherzigkeit ... überwinde“, umso besser: dass die Attribute von Arich Anpin zu Ihm herabgezogen werden ...

(וב' פירושים הנ"ל בענין קוב"ה [קודשא בריך הוא] נתבאר בפירוש הזהר בענין קוב"ה [קודשא בריך הוא] אתי לאשתעשע בגי'ע [בגן עדן] כו')

(Die beiden oben angeführten Erklärungen zu „dem Heiligen, gelobt sei Er“ werden in der Kommentierung zum Zohar im Zusammenhang mit der Aussage erläutert: „Der Heilige, gelobt sei Er, kommt, um sich im Garten Eden zu erfreuen ...“)

ושני הפירושים אמת והוא כמ"ש במ"א שיש בחי' מצותי של המאציל ית' עצמו ובחי' מצות הוי"ה דז"א דאצי' ובודאי בז"א המצות הן המשכה שלמעלה ממנו משא"כ למעלה יותר בא"ס ב"ה מצותי הן המשכות ממנו לשרשי הכלים כו' ודי לחכימא)

Beide Erklärungen sind wahr. Wie an anderer Stelle erläutert wird, gibt es die Ebene von „Meine mitzvos“, die dem Emanator selbst, gesegnet sei Er, zugehören, und die Ebene der mitzvos des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah), die Zeir Anpin in Atzilus angehören. Für Zeir Anpin sind die mitzvos gewiss ein Herabziehen dessen, was über ihm steht; auf einer noch höheren Ebene hingegen, beim Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, sind „Meine mitzvos“ Herabziehungen von Ihm zu den Wurzeln der Gefäße ... Das genügt dem Verständigen.)

וזהו שנק' המצות דרך הוי"ה וארחות הוי"ה שהם כמו עד"מ דרך ושביל שבהן נמשך אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה להתלבש באצי' וכל המשכה הוא ע"י שם הוי"ה כנודע:

Deshalb werden die mitzvos „der Weg Havayahs“ und „die Pfade Havayahs“ genannt: Sie sind gleichsam ein Weg und ein Pfad, auf denen das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, herabgezogen wird, um sich in Atzilus einzukleiden; und jedes Herabziehen geschieht durch den Namen Havayah, wie bekannt ist.

14 והנה עיקר הכוונה במעשה המצות למטה באדם הוא שע"י נמשך כן למעלה להיות הקב"ה מקיים המצות ע"ד הנ"ל וזהו הנק' להוסיף אור באצילות.

Nun besteht die Hauptabsicht bei der Ausführung der mitzvos durch den Menschen unten darin, dass dadurch dasselbe oben herabgezogen wird, sodass der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), die mitzvos erfüllt, wie oben erläutert; dies wird „Licht in der Welt der Emanation (Atzilus) hinzufügen“ genannt.

אך זהו דוקא בצדיקים שאין רע בנר"נ [בנפש רוח נשמה] שלהם כלל. אבל בכינונים עיקר הכוונה במצוה שלהם צ"ל לברר הנר"נ [הנפש רוח נשמה] שלהם עי"ז.

Dies gilt jedoch speziell für tzaddikim [Gerechte], in deren Nefesh, Ruach und Neshamah [Seele-ebenen] überhaupt kein Böses ist. Für beinonim [Menschen der mittleren Stufe] muss die Hauptabsicht bei ihrer mitzvah jedoch sein, dadurch ihre Nefesh, Ruach und Neshamah zu läutern.

15 ויש להבין בזה דהלא המצוה אחת היא בין לצדיקים בין לכינונים כי התפלין דמשה ואהרן הם די פרשיות דתפלין שלנו ממש ואיך ישתנה עיקר הכוונה כ"כ [כל כך].

Doch das muss verstanden werden: Ist die Mitzvah nicht für Tzaddikim [Gerechte] und Beinonim [Menschen auf mittlerer Stufe] ein und dieselbe? Denn die Tefillin von Moshe und Aharon enthalten genau die vier Abschnitte unserer Tefillin. Wie kann sich also die Hauptabsicht so sehr unterscheiden?

אך הענין הוא דבאמת הכל כוונה אחת היא. שבהיות הוספת האור באצ"י ע"י מצות הצדיקים. אזי ממילא יש כח לברר הרע מנוגה דבי"ע כו'.

Doch der Sachverhalt ist: In Wahrheit ist es ein und dieselbe Absicht. Denn wenn durch die Mitzvos der Tzaddikim Licht in der Welt der Emanation (Atzilus) hinzugefügt wird, dann entsteht dadurch von selbst die Kraft, das Böse aus der Nogah (dem Leuchten) von Beriah, Yetzirah und Asiyah zu läutern ...

16 וזהו ענין המשפילי לראות בשמים ובארץ כפי הראשון. שנשפל להתלבש בתוך בחי' שמים וארץ. שהן ז"א ונוק' [ונוקבא]

Und dies ist die Bedeutung von „Der sich herablässt, auf Himmel und Erde zu schauen“, gemäß der ersten Erklärung: dass Er sich herablässt, um sich innerhalb der Ebene (Bechinah) von Himmel und Erde einzukleiden, welche die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva) sind.

כי הנה רם על כל כו' ובחי' כד אנת תסתלק מינייהו מהכלים דע"ס [דעשר ספירות]. דהיינו כמו ענין השינה שהוא הסתלקות המוחין אל עצמות הנפש.

Denn siehe, „Er ist hoch über allem ...“; und [es gibt] die Bechinah von „Wenn Du Dich von ihnen zurückziehst“ – aus den Gefäßen der zehn g-tlichen Attribute (Sefiros) –, was dem Schlaf gleicht, nämlich dem Rückzug der intellektuellen Kräfte (Mochin) in das Wesen der Seele.

17 והגם שיש לו צירופי אותיות המחשבה בחלומות. הרי הוא רק מחשבה בלא חכמה רק בחיי הדמיון. מה שאין כן כאשר יקיץ מהשינה הנה יאיר השכל במחשבה.

Und obwohl er in Träumen Verbindungen der Buchstaben des Denkens hat, ist es doch nur Denken ohne Weisheit, lediglich die Ebene der Einbildungskraft. Wenn er dagegen aus dem Schlaf erwacht, erstrahlt der Intellekt in seinem Denken.

ועד"ז יובן הנמשל שבחיי הסתלקות האור ומוחין דגדלות המלוכש בע"ס [בעשר ספירות] לבחיי העצמות ואז"ס [אור אין סוף] אז הגילוי למטה נקי עד"מ בחיי שינה.

Ebenso lässt sich das Gegenbild verstehen: [auf] der Ebene, auf der sich das Licht und die reifen intellektuellen Kräfte (Mochin), die in den zehn g-tlichen Attributen (Sefiros) bekleidet sind, in die Ebene der Essenz des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) zurückziehen, wird die Offenbarung unten bildlich als Ebene des Schlafes bezeichnet.

18 ועי"ז היה שליטה גם לעכו"ם [לעובדי כוכבים ומזלות] מצרים ובל. אבל ע"י התלבשות האור ומוחין דגדלות בע"ס [בעשר ספירות]. וזהו ענין הקב"ה מניח תפלין כו' כנ"ל.

Und dadurch hatten auch die götzendienerischen Völker, Ägypten und Babylon, die Herrschaft. Doch durch die Einkleidung des Lichts und der reifen intellektuellen Kräfte (Mochin) in die zehn g-tlichen Attribute (Sefiros) – und dies ist die Bedeutung von „Der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), legt Tefillin an ...“, wie oben gesagt,

והיינו פי' המשפילי להתלבש בתוך שמים וארץ. הנה עז"נ [על זה נאמר] השקיפה ממעון קדשך מן השמים.

was die Erklärung von „Der sich erniedrigt“ ist, um sich in Himmel und Erde einzukleiden; darüber heißt es: „Blicke herab von Deiner heiligen Wohnstätte, vom Himmel.“

ואז עי"ז וברך את עמך ישראל ע"ד באורך נראה אור שנראים לדבר חשוב כי המכוון בהשתלשלות העולמות הוא בשביל קיום התומ"צ [התורה ומצות]:

Und dann, dadurch: „Und segne Dein Volk Israel“ – nach Art von „In Deinem Licht sehen wir (nir'eh) Licht“ –, sodass wir als etwas von Bedeutung angesehen (nir'im) werden; denn der Zweck der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) liegt darin, die Tora und die mitzvos zu befolgen.

19 והנה להבין ענין פ"י השני בפסוק המשפילי לראות דהיינו שע"י שמים וארץ נעשה סבת השפלה זו. יש להקדים ענין מנורת זכריה וגלה על ראשה כו'.

Um nun die zweite Erklärung des Verses „Der sich herablässt, um zu schauen“ zu verstehen – nämlich, dass durch Himmel und Erde diese Herablassung bewirkt wird –, müssen wir zunächst die Sache mit der Menora Zechariahs einführen: „und eine Schale auf ihrer Spitze ...“

כי הנה סדר ההשתלשלות וההמשכה מהמאציל לנאצלים הוא ע"י בחי' כתר שיש בו מבחי' תחתונה שבא"ס והוא בחי' עתיק.

Denn die Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) und des Herabziehens vom Emanator zu den Emanierten verläuft über die Ebene der Krone (Keser), die etwas von der untersten Ebene des Unendlichen (Ein Sof) in sich enthält; dies ist die Ebene von Atik.

דהיינו דכמו שמל' דאצי' נעשה עתיק לבריאה. ונמצא שבחי' כתר דבריאה יש בו מבחי' תחתונה שבאצילות ממש. דהיינו מבחי' מל' דאצילות.

Das heißt: So wie die Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus) für die Welt der Schöpfung (Beriah) zu Atik wird, sodass die Ebene der Krone (Keser) von Beriah etwas von der untersten Ebene von Atzilus selbst enthält, nämlich von der Ebene der Malchus von Atzilus,

כך מבחי' מלכות דא"ק [דאדם קדמון] (שנק' מל' דא"ס) נעשה עתיק וכתר לאצי' וזהו הגולה שעל ראשה. so entstehen auch aus der Ebene der Malchus von Adam Kadmon (die Malchus von Ein Sof genannt wird) Atik und Keser für Atzilus; und dies ist „die Schale auf ihrer Spitze“.

וכמ"ש גולת הכותרת שכותרת ומקפת למעלה סביבות ראשה. וכך בחי' כתר הוא בחי' עטרה ומקיף על המוחין.

Wie geschrieben steht: „die Schale des koteres (Kapitells)“, das krönt (koteres) und oben rings um seine Spitze herumläuft. Ebenso ist die Ebene von Keser eine Krone und ein Umfassendes über den intellektuellen Kräften (Mochin).

ושבעה נרותיהם המדות דאצי' ושבעה מוצקות לנרות הם ז"ת [ז' תחתונות] דעתיק יומין שהם בחי' מקור ההשפעה להמדות דאצי'. לכן נק' מוצקות לנרות כו'.

„Und seine sieben Lampen“ sind die Gefühlsattribute (Middos) von Atzilus, und „sieben Röhren zu den Lampen“ sind die sieben unteren [g-ttlichen Attribute (Sefiros)] von Atik Yomin [dem Uralten der Tage], die die Quelle des Zustroms zu den Gefühlsattributen von Atzilus bilden. Deshalb werden sie „Röhren zu den Lampen ...“ genannt.

20 וכמ"ש במ"א שיש ב' בחי' מדות. הא' המדות שלמטה מהשכל וההתבוננות ונק' טורי נהורא.

Wie an anderer Stelle erklärt wird, gibt es zwei Ebenen (Bechinah) von Gefühlsattributen (Middos). Die erste sind die Gefühlsattribute, die unterhalb des Intellekts und der Betrachtung liegen; sie werden „Berge des Lichts“ genannt.

והב' המדות שלמעלה מהשכל והטעם המובן ונק' אהבה רבה וטורי חשוכא ומדות אלו שלמעלה מהשכל נק' [נקרא / נקראת / נקראות] מוצקות למדות הנמשכים מהשכל הנק' נרות כו'.

Die zweite sind die Gefühlsattribute, die über dem Intellekt und den verständlichen Gründen stehen; sie werden „große Liebe“ und „Berge der Dunkelheit“ genannt. Diese Gefühlsattribute oberhalb des Intellekts werden „Rohre“ für die Gefühlsattribute genannt, die aus dem Intellekt hervorgehen und „Lampen ...“ genannt werden.

ושנ"י [ושנים] זית"י עליה אי מימין הגלה כו' הם בחי' חו"ב [חכמה ובינה] דע"י [דעתיק יומין] וגם הם בחי' ב' מזלות נוצר ונקא שהם מקורות דחו"ב [דחכמה ובינה] דאצי'.

„Und zwei Ölbäume darauf, einer rechts von der Schale ...“: Sie stellen die Ebene der Weisheit (Chochmah) und des Verständnisses (Binah) von Atik Yomin (dem Alten der Tage) dar, der inneren Ebene der Krone (Kesor). Sie sind auch die Ebene der beiden Mazalos, „Notzer“ und „Venakeh“, die Quellen von Chochmah und Binah in der Welt der Emanation (Atzilus).

21 והנה הזית הוא מר רק שמוציאין ממנו שמן ע"י כתישה. והיינו בחי' ברור רפ"ח נצוצין ע"י אתכפ"א

ואתהפכא כמאמר כד אתכפ"א סט"א [סטרא אחרא] אסתלק יקרא דקוב"ה [דקודשא בריך הוא]

Nun ist die Olive bitter, doch wird Öl aus ihr durch Zerstoßen gewonnen. Dies ist die Ebene der Läuterung der 288 Funken durch Unterwerfung und Umwandlung [der anderen Seite (Sitra Achra)], wie der Ausspruch lautet: „Wenn die Sitra Achra unterworfen wird, steigt die Herrlichkeit des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), empor.“

ומקור המשכת מ"ן [מ"ן נוקבין] ומ"ד [ומ"ן דוכרין] שע"י הבירורים נמשך מבי מזלות הנ"ל.

Und die Quelle des Herabziehens von Mayin Nukvin (weiblichem Wasser) und Mayin Duchrin (männlichem Wasser), das durch die Läuterungen [geschieht], wird aus den beiden oben erwähnten Mazalos herabgezogen:

מזל ונקא הוא שרש כל המ"ן [המ"ן נוקבין] ומזל נוצר שרש המ"ד [המ"ן דוכרין] לכן הן הן ב' זיתים הנ"ל:

Der Mazal „venakeh“ ist die Wurzel aller Mayin Nukvin, und der Mazal „notzer“ die Wurzel der Mayin Duchrin. Daher sind sie selbst die beiden oben erwähnten Ölbäume.

22 והנה עיקר סבת המשכת בחי' גולה שעל ראשה הנ"ל הוא ע"י בטול רצון שהוא בחי' עבודה שלמעלה מהבחירה שע"פ שכל ודעת שבזה עושים המשכת הגולה שהוא בחי' הכתר ומקיף שלמעלה מהשכל.

Nun ist die Hauptursache für das Herabziehen der oben erwähnten Ebene der „Schale auf ihrer Spitze“ die Selbstaufhebung (Bittul) des Willens (Ratzon), die eine Ebene des Dienstes an G-tt darstellt, die über einer auf Intellekt und Wissen beruhenden Wahl steht; denn dadurch bewirkt man das Herabziehen der Schale, die die Ebene der Krone (Keser) und des umfassenden [Lichts] darstellt, das über dem Intellekt steht.

23 וביאור הענין כי הנה מבירורי רפ"ח נצוצים נעשה או"ח [אור חוזר] מלמטלמ"ע [מלמטה למעלה] עד רום המעלות שגם בחכמה סתימאה האור חוזר למעלה יותר.

Die Erklärung der Sache: Aus der Läuterung der 288 Funken wird reflektiertes Licht hervorgebracht, das von unten nach oben aufsteigt, bis zu den höchsten Höhen, sodass das Licht sogar in der verborgenen Weisheit (Chochmah) noch weiter nach oben zurückkehrt.

וזהו בקיעת שערות הראש ועי"ז נמשך אח"כ מלמעלה תוספת אור ושפע רב ונמשך למטה ע"י שערות דדיקנא שהם המשכה מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה].

Und dies ist das Durchbrechen der Haupthaare. Dadurch wird anschließend von oben zusätzliches Licht und ein reicher Zustrom herabgezogen, der durch die Barteshaare nach unten fließt; sie bewirken eine Herabführung von oben nach unten.

24 ולכן כל המצות מעשיות הם מבחי' נוגה כמו הצמר דציצית וקלף התפלין שע"י שמתבררים הנצוצין שבנוגה ע"י קיום המצוה נמשך תוספת אורות באצי' כנ"ל.

Daher stammen alle praktisch ausgeführten Mitzwot aus der Ebene von Nogah (Leuchten), etwa die Wolle der Tzitzis und das Pergament der Tefillin; denn wenn die Funken in Nogah durch die Erfüllung der Mitzvah geläutert werden, werden zusätzliche Lichter in die Welt der Emanation (Atzilus) herabgezogen, wie oben gesagt.

אך הנה בחי' בטול הרצון יש בו מעלה יתירה ואתכפיא סט"א [סטרא אחרא] ביותר מצד בטול רצון הגוף בסתם שמבטל כל רצונותיו ויקבע בלבבו לילך אחרי ה'.

Doch die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) des Willens hat einen zusätzlichen Vorzug, und die andere Seite (Sitra Achra) wird noch stärker bezwungen, weil der Wille des Körpers im Allgemeinen der Selbstaufhebung unterzogen wird: Man stellt alle seine Wünsche zurück und fasst in seinem Herzen den festen Entschluss, G-tt zu folgen,

25 וכאלו אין לו שום רצון רק מה שירצה ה' זהו רצונו וזהו אתכפ"י סט"א [סטרא אחרא] ממש ביתר שאת ויתר עז מבקיום מצוה אחת

Und es ist, als hätte er überhaupt keinen eigenen Willen; allein das, was G-tt will, ist sein Wille. Dies ist das wirkliche Niederhalten der anderen Seite (Sitra Achra), mit größerer Erhabenheit und größerer Kraft als bei der Erfüllung eines einzigen Gebots (Mitzvah).

וכך ההמשכה עי"ז הוא בחי' וגלה על ראשה. שהוא בחי' רעוא דכל רעוין דהיינו מקור כל הרצונות.

Und so ist die Herabziehung dadurch die Ebene von „einer Schale auf ihrer Spitze“; dies ist die Ebene des „Willens aller Willen“, das heißt die Quelle aller Willen.

משא"כ תרי"ג מצות הם תרי"ג ארחין שבגלגלתא דז"א שהוא עד"מ למטה בחי' פרטי הרצונות. אבל מקורן ושרשן הוא בחי' רעדכ"ר [רעוא דכל רעוין] וזה נמשך דוקא ע"י בטול רצון שבזה מתקשר לבעל הרצון ממש ובחי' בטול רצון זה נק' ארץ שמשים עצמו כעפר ממש.

Die 613 Mitzvos hingegen sind die 613 Pfade im Schädel der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin); dies entspricht im unteren Bereich den einzelnen Willen. Ihre Quelle und Wurzel aber ist die Ebene des „Willens aller Willen“, und diese wird insbesondere durch die Selbstaufhebung (Bittul) des Willens herabgezogen, denn dadurch bindet man sich an den Meister des Willens selbst. Diese Ebene der Selbstaufhebung des Willens wird „Erde“ genannt, denn man macht sich wahrhaftig wie Staub.

(ושמים היינו מקיף זהו בחי' אהבת בכל מאדך בלי גבול ממש שע"ז ממשיכים להיות מקור ההמשכה מהמאציל בנאצלים. היינו שעושים בחי' הגולה וכו'. וגם המוצקות שהם הכל למעלה מהשכל)

(Und „Himmel“ bedeutet das Umgebende [Licht]: Dies ist die Ebene der Liebe „mit deiner ganzen Me'od (Macht)“, wahrhaftig ohne Grenze, durch die man [das Licht] herabzieht, sodass es zur Quelle des Flusses vom Emanierenden zu den Emanierten wird; das heißt, man bewirkt die Ebene der Schale usw. und auch die Röhren, die alle über dem Intellekt stehen.)

וזהו המשפילי לראות בשמים ובארץ. שע"י שמים וארץ שבבחי' זו נעשה ההשפלה מא"ס ממש להיות נמשך כתר לאצ"י.

Und dies ist „Der sich herablässt, um auf Himmel und Erde zu schauen“: Durch den Himmel und die Erde dieser Ebene findet das Herablassen des Unendlichen (Ein Sof) selbst statt, sodass Keser nach Atzilus herabgezogen wird.

ואח"כ ע"י תומ"צ [תורה ומצות] נעשה התלכשות האור מהכתר בתרי"ג ארחין דז"א. ורמ"ח איברין דמלכא כו'. וזהו פ"י המשפילי בתוך שמים וארץ שהם זו"נ [זעיר אנפין ונוקבא] דאצ"י.

Danach bewirken Torah und Mitzvos, dass sich das Licht aus Keser in die 613 Pfade von Zeir Anpin einkleidet und [in] „die 248 Glieder des Königs ...“. Und dies ist die Erklärung von „Der sich herablässt“ innerhalb von Himmel und Erde, die Zeir Anpin und das weibliche Gegenstück (Nukva) von Atzilus sind.

(וכמ"ש בכהארי"י [בכתבי הארי"י] ז"ל [זכרוננו לברכה / זכרונם לברכה] שלהמשיך יחוד או"א [אבא ואימא] הוא ע"י מס"נ [מסירות נפש] ויחוד זו"נ [זעיר אנפין ונוקבא] הוא ע"י תורה ומצות. וב' המשכות אלו זהו ב' פירושים שנתבאר כאן בענין המשפילי לראות בשמים ובארץ. וכמ"ש במ"א שיש שמים וארץ עילאין. ויש שמים וארץ תתאין).

(Wie in den Schriften des seligen Arizal geschrieben steht: Die Einheit von Vater und Mutter (Abba und Imma) wird durch die Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) herabgezogen, und die Einheit von Zeir Anpin und Nukva durch Torah und Mitzvos. Diese beiden Herabziehungen entsprechen den beiden Erklärungen, die hier zu „Der sich herablässt, um auf Himmel und Erde zu schauen“ gegeben werden. Wie an anderer Stelle erklärt wird, gibt es einen höheren Himmel und eine höhere Erde sowie einen unteren Himmel und eine untere Erde.)

וזהו ענין מה שארז"ל [שאמר רבותינו זכרונם לברכה] למה קדמה שמע לוהיה אם שמוע שיקבל עליו עומ"ש [עול מלכות שמים] תחלה ואח"כ יקבל עליו עול מצות כי בפי שמע נאמר בכל מאדך והיא בחי' שמים לפי הב'.

Und dies ist die Bedeutung dessen, was unsere seligen Weisen sagten: Warum geht [der Abschnitt] Schema dem Abschnitt „Und es wird sein, wenn ihr hört“ voraus? Damit man zuerst das Joch der Königsherrschaft des Himmels auf sich nimmt und danach das Joch der Mitzvos. Denn im Abschnitt Schema heißt es „mit deiner ganzen Kraft“, und dies ist gemäß der zweiten Erklärung die Ebene des „Himmels“.

וגם מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] בכל מדה שמודד לך הוי מודה לו במאד מאד זהו בחי' ארץ בטול רצון.

Und auch das, was unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Für jedes Maß (middah), das Er dir zuteilt (moded), danke (modeh) Ihm überaus (bim'od me'od)“: Dies ist die Ebene (Bechinah) der „Erde“, die Selbstaufhebung (Bittul) des Willens.

וכי' [וכל זה] נקרא קבלת עומ"ש [עול מלכות שמים] פי' מלכות דא"ס שנק' מלכות שמים בחי' מקיף שעיי' נמשך וגלה על ראשה כו' שנעשה עתיק לאצילות

Und all dies wird die Annahme des Jochs (Kabbalas Ol) der Königsherrschaft des Himmels genannt, das heißt die Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof), die „Königsherrschaft des Himmels“ genannt wird, die Bechinah des umfassenden [Lichts], durch das „und eine Schale auf ihrer Spitze ...“ herabgezogen wird, sodass sie zu Atik für die Welt der Emanation (Atzilus) wird.

ואח"כ והיה אם שמוע הוא המשכת האור בכלים ע"י המצות בתוך שמים וארץ כנ"ל:

Und danach ist „Und es wird geschehen, wenn ihr hört“ die Herabziehung des Lichts in die Gefäße durch die Mitzvos, innerhalb von Himmel und Erde, wie oben gesagt.

26 וזהו כי עמך מקור חיים. פי' בחי' המלי' שבעולם האצ"י שנעשה עתיק לבי"ע נק' מקור חיים דבי"ע שהכתר הוא מקור ושרש כו'.

Und dies ist: „Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens.“ Das heißt: Die Ebene der Königsherrschaft (Malchus) in der Welt der Emanation (Atzilus), die für die Welt der Schöpfung (Beriah), die Welt der Formung (Yetzirah) und die Welt des Handelns (Asiyah) zu Atik wird, heißt die Quelle des Lebens von Beriah, Yetzirah und Asiyah; denn die Krone (Keser) ist Quelle und Wurzel ...

והוא באמת רק בחי' עמך טפל ובטל לבחי' עצמות האצילות. ולכן לא נאמר כי אתה רק כי עמך

Doch in Wahrheit ist dies nur die Ebene des „bei Dir“: Sie ist der Ebene des Wesens von Atzilus nachgeordnet und ihr gegenüber in Selbstaufhebung. Deshalb heißt es nicht: „Denn Du bist“, sondern nur: „Denn bei Dir“.

וכן למעלה יותר מלי' דא"ק [דאדם קדמון] היא מקור חיים דאצ"י שהרי נעשה עתיק לאצ"י והיא בחי' עמך טפל ובטל למהות ועצמות א"ק [אדם קדמון] וזהו המגביהי לשבת כו'.

Und ebenso ist, noch höher, Malchus von Adam Kadmon die Quelle des Lebens von Atzilus, da es für Atzilus zu Atik wird; auch dies ist die Ebene des „bei Dir“, dem Wesen und der Essenz von Adam Kadmon nachgeordnet und ihnen gegenüber in Selbstaufhebung. Und dies ist: „Der hoch oben thront ...“

אך פי' המשפילי לראות בשמים ובארץ כפי שני פירושים הנ"ל. היינו שעייז ממשכים תוספת אור ממחות ועצמות האור שבא"ק [שבאדם קדמון] שימשך בבחי' הגולה שעל ראשה.

Doch die Erklärung von „Der sich herabbeugt, um Himmel und Erde zu schauen“ ist, den beiden oben angeführten Deutungen entsprechend, dass man dadurch zusätzliches Licht aus dem Wesen und der Essenz des Lichts in Adam Kadmon herabzieht, damit es in die Ebene der „Schale auf ihrer Spitze“ herabgezogen wird.

(ולכן הגולה עם שהיא כמו גולת הכותרת ומקיף הרי היא כמו בחי' מקבל כדפירש"י [כדפירש רש"י] בזכריה שם כמו ספל שבו השמן היינו שמעצמות האור דא"ק [דאדם קדמון] יומשך תוספת אור בגולה זו):

(Deshalb gleicht die Schale, obwohl sie wie eine „Schale des Kapitells“ und wie etwas Umfassendes ist, dennoch einem Empfänger, wie Raschi dort in Sacharja erklärt: Sie ist wie ein Becken, das das Öl enthält. Das heißt, aus der Essenz des Lichts von Adam Kadmon wird zusätzliches Licht in diese Schale herabgezogen.)

27 וזהו באורך נראה אור. פי' באורך לנוכח היינו כמו בחי' אתה ולא בחי' עמך שימשך מעצמות האור

דא"ק [דאדם קדמון] להיות נראה האור באב"ע [באצילות בריאה יצירה עשיה] כנ"ל

Dies ist es also: „In Deinem Licht sehen wir Licht.“ „Dein Licht“ ist eine direkte Anrede, das heißt, es ist wie die Ebene des „Du“ und nicht die des „mit Dir“: Aus dem Wesen des Lichts von Adam Kadmon wird Licht herabgezogen, sodass es in der Welt der Emanation (Atzilus), der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah) sichtbar wird, wie oben gesagt.

וגם נראה אנחנו שבבחי' זו נהיה חשובים כנ"ל בפ"י השקיפה כו'. וברך את עמך כו':

Und auch: „Wir werden gesehen (nir'eh)“ – das heißt, auf dieser Ebene werden wir als bedeutend gelten, wie oben bei der Erklärung von „Blicke herab ...“ gesagt. „Und segne Dein Volk ...“



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/6/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok